

IKARUS

Nr. 84/2019 Mitgliederzeitschrift der IGfZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Foto: Oliver Bertschinger

Eine A320 von Austrian im März 2019 beim Aufplanieren auf Piste 28, kurz vor dem Start als Flug OS552 nach Wien. Die OE-LBL trägt bereits die neue Bemalung der österreichischen Stiefschwester von SWISS.

SCHON BALD DIE 100. MITGLIEDERFÜHRUNG AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Nach meiner Pensionierung vor zehn Jahren habe ich begonnen, als Tour-Guide Führungen und Rundfahrten anzubieten. Mit unserem Präsidenten, Herbert Höck, hatte ich schon während meiner Zeit als Leiter Airport Steering Kontakt. Schon damals war er CEO der Custodio AG, der privaten Sicherheitsfirma am Flughafen Zürich. Er fragte mich an, ob ich mich im Vorstand der IG Flughafen Zürich einbringen möchte. Als Mitglied der ersten Stunde nahm ich das Angebot gerne an. An der Generalversammlung 2010 wurde ich zum Vorstandsmitglied gewählt. Der Vorstand war sich einig, dass wir für die Mitglieder der IG Flughafen Zürich Führungen anbieten möchten, die zumindest teilweise exklusiv sein sollten, auf jeden Fall aber kostenlos.

Die Flughafen Zürich AG ermöglicht uns seither diese Führungen. Auch andere Firmen helfen uns dabei, spannende Besuche und Blicke hinter die Kulissen zu ermöglichen. Namhafte Firmen wie u. a. Skyguide, Schutz&Rettung Zürich, MeteoSchweiz und Cargologic tragen dazu bei,



dass unsere Führungen abwechslungsreich, exklusiv und höchst interessant sind.

Die erste Führung war gleich ein Höhepunkt: der Besuch der A380 Werksmaschine. Da maximal zwanzig Teilnehmer dabei sein konnten, wurden diese ausgelost, als wäre es ein Wettbewerb.

Die A380 ist immer noch das Highlight der meisten Führungen. Auch wenn man weiss, dass es ganz einfach «Physik» ist, fasziniert der Start dieses Flugzeuges jedes Mal! Auch mich!

Seit 2010 haben mein Vorstandskollege Toni Habermacher und ich selber 92 Führungen angeboten. Die meisten davon waren ausgebucht. In diesem Jahr also werden wir die 100. Führung anbieten!

Es ist für mich ein grosses Privileg, das Wissen, das ich in 40 Dienstjahren aufgebaut habe, nach der Pensionierung an interessierte Besucher weitergeben zu dürfen. Es fasziniert mich ganz besonders, dass jede Gruppe komplett verschieden ist. Eine Schülergruppe von Viertklässlern erwartet eine andere Führung als eine Gruppe Zehntklässler, die womöglich auch noch mehr oder weniger dazu «verknurrt» wurden. Teilnehmer eines Betriebsausfluges erwarten andere Informationen als eine Seniorengruppe. Besucher aus Zürich sind an anderen Themen interessiert, als Gruppen aus dem Berner Oberland oder dem Wallis.

Wir Tour-Guides geniessen bei Führungen am Flughafen Zürich grosse Freiheiten. Wir dürfen Flugzeuge von Nahem betrachten und erhalten Einblick in die Gepäcksortieranlage. Das Pistenkreuz in der Nähe der beiden Hauptpisten sorgt für Begeisterung, weil wir es aus kaum 100 Metern Entfernung erleben dürfen. Gibt es vergleichbare Grossflughäfen, die solche Möglichkeiten bieten? Diese Freiheiten bedeuten

aber auch, dass die Teilnehmer diszipliniert sein müssen. Mit Mitgliedern der IG Flughafen Zürich ist das überhaupt kein Problem!

Die Führungen mit unseren Mitgliedern wie Ihnen: Sie sind immer irgendwie besonders. Es beginnt damit, dass alle Teilnehmer pünktlich sind. Immer interessiert, sind sie auch «strapazierfähig», wenn wir von einem Standplatz zum anderen eilen müssen. Auch die Führung durch die Gepäcksortieranlage ist anstrengend. Nach vielen hundert Metern im lauten Untergrund kommt man mit leicht benommenem Kopf im Dock E an. Gleich an der frischen Luft geht es wieder besser. Klagen gibt es keine. Nie.

Tour-Guides sind am Flughafen und bei der Flughafen Zürich AG sehr angesehen. Der CEO der Flughafen Zürich AG, Herr Stephan Widrig, betont immer wieder, dass wir Botschafter des Flughafens nach aussen seien. Pro Jahr führen die ca. 40 Tour-Guides fast 4000 Gruppen durch den Flughafen. Daneben haben wir immer wieder Spezialaufgaben, z. B. Begleitung von Reisebüroangestellten auf Einladung von Fluggesellschaften bei Besichtigungen von neuen Flugzeugen oder von Lounges, Fototouren mit Spotttern oder Kinderpartys. Kürzlich waren einige von uns dabei, als Swiss ein neues Catering-Konzept getestet hat, live in einem Flugzeug.

Dieses Jahr haben bereits vier Führungen stattgefunden. Zwölf weitere Führungen sind im Internet aufgeführt und werden rund zwei Monate im Voraus zur Buchung freigegeben. Das ganze Angebot finden Sie in dieser Ausgabe des «Ikarus» und auf www.ig-flughafen.ch.

Many happy landings wünscht
Peter Röhrich

IN KÜRZE

THE CIRCLE FEIERTE AUFRICHTE

Der Bau von THE CIRCLE schreitet planmässig voran. Zwei Jahre nach der Grundsteinlegung im März 2017 erreichte das derzeit grösste Hochbauprojekt der Schweiz einen Meilenstein. Die vier Gebäude im Kern haben die definitive Höhe erreicht, die beiden Gebäude am Nord- und Südende folgen in den kommenden Monaten. Die Eröffnung ist für 2020 vorgesehen.

KONZESSION FÜR ZWEI FLUGHÄFEN IN BRASILIEN

Die Flughafen Zürich AG hat im Rahmen eines öffentlichen Bietverfahrens den Zuschlag für den Betrieb der Flughäfen von Vitória und Macaé im Südosten Brasiliens erhalten. Die Unterzeichnung der Vereinbarung für die 30-jährige Konzession wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 erwartet. Damit geht die Flughafen Zürich AG die Verpflichtung ein, in den nächsten Jahren rund 80 Millionen Franken in den Ausbau der beiden Flughäfen zu investieren. Diese zählten im Jahr 2018 rund 3,2 Millionen Passagiere.



IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

Herausgeber/Redaktion

IG Flughafen Zürich, Postfach,
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch

Druckerei HadererDruck AG,
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch

Adressänderungen bitte melden an:

IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach, 8060 Zürich
Flughafen oder im Internet auf ig-flughafen.ch/kontakt

DESTINATION BIG BAND DAS FLUGHAFENORCHESTER

Das Orchester Flughafen Zürich ist musikalischer Botschafter und Repräsentant des Flughafens Zürich im In- und Ausland. Das 2003 unter dem Motto «Musik verbindet» gegründete Orchester fördert den Zusammenhalt

und die Kultur der Mitarbeitenden am Flughafen Zürich. Es setzt sich zusammen aus 25 Musikerinnen und Musikern, die mehrheitlich Mitarbeitende der Flughafen Zürich AG und deren Partnerunternehmen sind.

Drei Alben können Sie am Flughafen Zürich im Service Center und an der Kasse der Zuschauerterrasse beziehen. Sie können auch im Fachhandel und als Stream bezogen werden. Hörproben finden Sie auf Youtube.

Die Links finden Sie auf unserer Website unter Anlässe. Wollen Sie das Orchester Flughafen Zürich lieber live erleben? Die bisher bekannten Auftritte in diesem Jahr sind:



- **Generalversammlung Flughafen Zürich AG: 25. April 2019** 14.30 bis 15.30 Uhr, im Hotel Radisson Blu am Flughafen Zürich. Nur für Aktionäre der Flughafen Zürich AG.
- **Frühlingskonzert: 5. Mai 2019** 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr, im Flughafen Zürich, Ausreisehalle 2
- **Hafenkonzert Rapperswil: 7. Juni 2019** 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Hafen Rapperswil (SG)
- **Mobile Bühne Stadtplatz: 18. Juni 2019** 19.30 bis 21.00 Uhr, Stadtplatz Kloten
- **Adventskonzert Orchester Flughafen Zürich: 15. Dezember 2019** 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr, im Flughafen Zürich, Ausreisehalle 2

IN KÜRZE

AUS FÜR NAVIGATIONSANLAGE TRASADINGEN

Die von der Flugsicherung Skyguide betriebene, konventionelle Luftfahrtnavigationsanlage (VOR) bei Trasadingen (SH) wird wegen der Umstellung auf präzisere, satellitengestützte Navigationsverfahren bis Februar 2020 schrittweise stillgelegt. Dies wird zu einer stärkeren Konzentration der Flugspuren führen. In einem ersten Schritt wurden per Ende März 2019 vier Flugrouten nach Osten und Westen angepasst.

ASQ AWARD FÜR KUNDENZUFRIEDENHEIT

Zum dritten Mal belegt der Flughafen Zürich den ersten Platz bei einem ASQ Award. Zusammen mit den Flughäfen Dublin und Oslo-Gardermoen holte er sich den Preis in der Kategorie europäischer Flughäfen zwischen 25 und 40 Millionen Passagieren. Der ASQ Award wird jährlich vom Airports Council International (ACI) World, dem internationalen Dachverband der Flughafenbetreiber, vergeben.

MEHR SCHUTZ VOR DROHNEN

Der Flughafen London Gatwick war vor Weihnachten 2018 wegen Drohnen für mehrere Tage lahmgelegt worden. Anfang des Jahres traf es mit London Heathrow auch den grössten Flughafen Europas für mehrere Stunden. Der Flughafen Zürich prüft nun zusammen mit Kantonspolizei, Skyguide und Swiss verschiedene Massnahmen zur Drohnerkennung und Gefahrenabwehr.

MITGLIEDERREISEN 2019

Für alle Reisen gilt: Es wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Kosten pro Person ca. 1200 bis 1400 Franken. Teilweise sind noch letzte Plätze verfügbar. Detaillierte Reiseprogramme und die Anmeldeöglichkeit finden Sie auf www.ig-flughafen.ch und beim Organisator und Reiseleiter Erwin Gubler: Tel. 079 544 60 88, E-Mail e.gubler@bluemail.ch.

• Berlin und Potsdam:

1. – 3. Juni 2019

Aviatisches Highlight: Besichtigung des noch nicht eröffneten Flughafens Berlin-Brandenburg BER!

• Bremen, Bremerhaven,

Papenburg und Hamburg: 16. – 19. August 2019

Aviatisches Highlight: Fachführung bei Airbus Industrie. Diese Reise ist ausgebucht! Es besteht eine Warteliste. Wiederholung im April 2020.

• Krakau: 27. – 30. September 2019

Aviatisches Highlight: Exklusive Flughafenbesichtigung

• Graz: 4. – 7. Oktober 2019

Aviatisches Highlight: Exklusive Flughafenbesichtigung und österreichisches Luftfahrtmuseum.

FLUGHAFEN-FÜHRUNGEN 2019

Jedes Mitglied der IG Flughafen Zürich kann pro Jahr an zwei Führungen teilnehmen. Pro Mitgliednummer kann ein Gast angemeldet werden. Die Führungen werden jeweils rund zwei Monate vor dem Termin zur Anmeldung auf www.ig-flughafen.ch freigeschaltet. Familienmitgliedschaften können zusätzliche Teilnehmer per E-Mail anmelden. Die Tour-Guides werden dies nach Möglichkeit berücksichtigen und per E-Mail bestätigen.

- Führung Fracht und Cargologic: 13. April
- Flughafenführung und Rundfahrt: 13. April
- Besuch bei Airport Authority: 21. Mai
- Besuch SR Technics und Swiss Technics: 1. Juni
- Rundfahrt zur Meteo Schweiz AG: 14. Juni
- Besuch SR Technics und Swiss Technics: 24. August
- Führung Fracht und Cargologic: 21. September
- Führung Gepäcksortieranlage und Rundfahrt: 28. September
- Besuch Flughafenfeuerwehr: 5. Oktober
- Führung Gepäcksortieranlage und Rundfahrt: 19. Oktober
- Führung Infrastruktur: 22. Oktober
- Flughafenführung und Rundfahrt: 26. Oktober

CSERIES WERDEN ZU A220 KEIN ETOPS BEI SWISS

Im Oktober 2017 übernahm Airbus 50,01 Prozent des CSeries-Programms. Seit Juli 2018 wird die CSeries als A220 vermarktet. Die CS100 wurde dabei zur A220-100, die CS300 zur A220-300. Auf Anfrage teilte SWISS mit, dass sie ihre CSeries per Winterflugplan 2019/20 auf Airbus A220 um-

benennen wird. Der Heimcarrier des Flughafens Zürich strebe eine gleichzeitige Umstellung sämtlicher Bereiche an. Daher verkehren die modernen Jets, original aus dem Hause Bombardier, bei SWISS im Sommer noch als «CSeries». SWISS ist seit Juli 2016 Erstbetreiberin dieses Flugzeugtyps.

Die CSeries, oder neu eben die A220, hat unterdessen die ETOPS 180-Zertifizierung erhalten. SWISS hat diese Option jedoch nicht bestellt (siehe Kasten). Derzeit hat SWISS acht CS100 und (alle bestellten) 20 CS300 eingeflottet. In den kommenden Monaten folgen noch die restlichen beiden CS100.



Eine CS100 beim Start. Foto: SWISS

STICHWORT «ETOPS»

ETOPS steht für «Extended-range Twin-engine Operational Performance Standards». ETOPS 180 bedeutet, dass Ausweichflughäfen in maximal 180 Minuten erreicht werden müssen, wenn eines der beiden Triebwerke ausfällt. Dass SWISS diese Option für ihre CSeries-Flotte daher nicht be-

stellt hat, ist verständlich: Denn ETOPS-Genehmigungen gelten nicht pauschal. Sie bedeuten einen beträchtlichen Aufwand auf Seiten der Fluggesellschaften. In den angepassten Operation Manuals müssen sowohl Verfahren für Planung und Durchführung von ETOPS-Flügen, sowie Trainings für Be-

satzungen und Dispatcher festgehalten werden. Jede einzelne Strecke wird separat genehmigt. Dies aber nur, wenn die Bedingungen erfüllt sind. So müssen beispielsweise Ausweichflughäfen über ausreichende Rettungskapazitäten für den entsprechenden Flugzeugtyp verfügen.

BALD 10 000 MITGLIEDER 10 JAHRE PRÄSIDENT HÖCK

180 Mitglieder nahmen am 19. Februar an der 28. Generalversammlung (GV) der IG Flughafen Zürich (IGFZ) teil. Ende 2018 verzeichnete die IGFZ 9032 Mitglieder. An der GV, 50 Tage später, waren es bereits 9226. Das sind «mehr Mitglieder als alle Lärmgegnervereine zusammen», hielt der CEO der Flughafen Zürich AG, Stephan Widrig, fest, und ergänzte: «Bei der nächsten Flughafenab-

stimmung werden wir um diese stille Mehrheit sehr froh sein.»

Für seinen bereits zehnjährigen Einsatz als Präsident der IGFZ erhielt Herbert Höck vom Flughafen Zürich eine Pistenlampe geschenkt. Es sei bereits seine zweite Pistenlampe, daher werde er sie gerne wieder dem Flughafen zur Verfügung stellen, sobald die angestrebten Pistenverlängerungen realisiert seien, scherzte er.



ANZEIGE

**JET COIFFURE
SCHNEIDET
HAARE LÄNGER!**

365 Tage
im Jahr von
8.00 - 21.00 Uhr!

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Jet Coiffure

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52
www.jetcoiffure.ch